

Reparatur des Anlasserfreilauf einer CB1

Wenn sich die CB1 anhört wie eine Ducati mit offenen Kupplungsdeckel, oder der Freundliche einen Lagerschaden diagnostiziert, sollte man sich den Anlasserfreilauf mal genauer anschauen.

Das Gehäuse des Freilauf ist mit drei Nieten verbunden, die sich irgendwann mal lösen.

Am Anfang hört es sich an als ob der Anlasser nachläuft, echter Handlungsbedarf besteht meiner Meinung nach erst wenn der Motor sich richtig krank anhört. Claudia ist da aber anderer Meinung.

Benötigtes Werkzeug:

Schlanke 8 mm Nuß

Hackenschlüssel für Durchmesser 90 mm (Gehäuse ist 87 mm)

Schraubzwinde

Bolzen 11.5 mm (Ambos beim Nachnieten)

Körner

Schweißgerät

Drehmomentschlüssel

Anzugsmoment der Schraube 85 Nm

Linken Seitendeckel abbauen, es laufen nur einige Tropfen Öl aus.
Freilauf mit Hackenschlüssel gegenhalten und die Schraube lösen.

Freilauf abnehmen und das Zahnrad mit Nadellager rausziehen.



Die Rollen mit einem Stoffstreifen oder ähnlichen sichern, ist nicht unbedingt nötig, aber man spart sich Fummelarbeit beim Positionieren der Rollen und der Federn.

Freilauf mit einer Schraubzwinde oder ähnlichem spannen. Bolzen als Ambos in einen Schraubstock spannen und den Freilauf auf der Niet auflegen.

Den Niet mit einem Körner neu verstemmen, natürlich im gespannten Zustand, und nicht wie auf dem Bild ohne Schraubzwinde.





Die Köpfe der Nieten mit einem Schweißpunkt sichern und die Gehäusehälften mit 3 kleinen Raupen verbinden.

Freilauf wieder zusammenstecken und einbauen.
Auch wenn man sich Mühe gibt kann man eigentlich nichts falsch machen.

Schraube mit 85 Nm anziehen.



Viel Spaß beim Schrauben.

Jörg Jüttner; Februar 2009

Ich hoffe, diese Beschreibung ist vollständig, enthält keine sachlichen Fehler und kann als Hilfestellung dienen. Über Tipps und Hinweise würde ich mich freuen. Erforderlichenfalls wird diese Beschreibung angepasst oder ergänzt.

Ich übernehme keine Gewähr für eventuelle Schäden, die aus der Anwendung dieser Beschreibung resultieren.